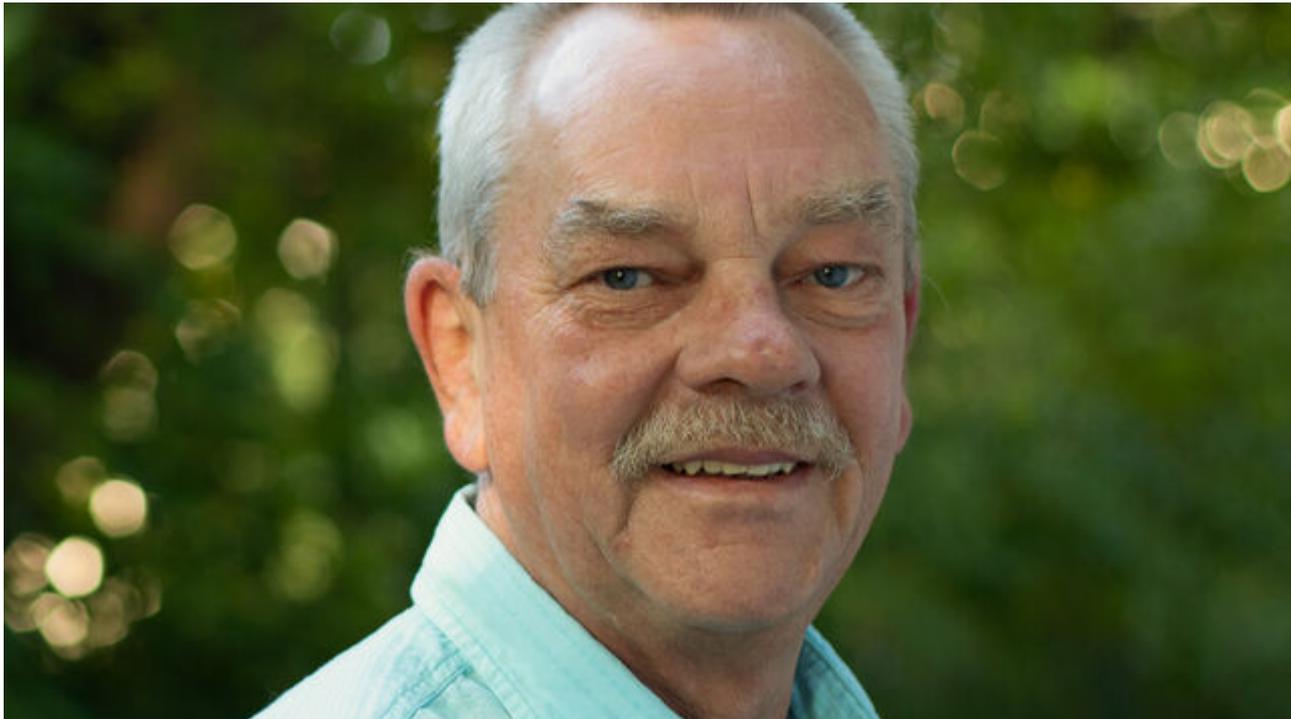


Artikel vom 01.12.2017

Kommentar des Finanzreferenten Hans Hösch

Finanzen fest im Blick



Eichenau steht finanziell auf gesunden, soliden Beinen. Seit nunmehr sieben Jahren wird ein Haushalt ohne Kreditaufnahme ausgewiesen. Genauso lange wird neben der normalen Regeltilgung eine jährliche Sondertilgung von 500.000 Euro vorgenommen. So werden die aufgenommenen Kredite der Gemeinde sukzessive zurückgeführt. Die Verschuldung der Gemeinde liegt weit unter dem Landesdurchschnitt. Diesen grundsoliden Kurs gilt es beizubehalten.

Ein allzu großer Spielraum für Investitionen ist jedoch nicht vorhanden und jede Investition muss genau geplant werden. So wurden beispielsweise in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in die beiden Eichenauer Schulen investiert (energetische Sanierung, Barrierefreiheit, Brandschutz, etc.). Auch hat sich die CSU immer dafür eingesetzt, für unsere Vereine und Institutionen die freiwilligen Leistungen auf hohem Standard zu halten.

Der größte Ausgabenposten ist für die Gemeinde die Kreisumlage, die sie an den Landkreis abführen muss. Sie macht circa ein Drittel des gesamten Eichenauer Haushalts aus. Der größte Posten bei den Einnahmen ist die Einkommensteuerbeteiligung. Die Gewerbesteuer ist erfahrungsgemäß erheblichen Schwankungen ausgesetzt und wird von Vielen in ihrer Bedeutung für die Gemeinde überschätzt.

Hans Hösch, Finanzreferent im Gemeinderat Eichenau

